

TGS Jügesheim stürzt Tabellenführer KVM

Gruppenliga: Blerim Petrovci legt Traineramt in Hanau nieder

OFFENBACH • In der Fußball-Gruppenliga Frankfurt Ost sucht der SC 1960 Hanau seit dem Wochenende einen neuen Trainer. Noch vor der Partie in Hochstadt trennten sich die Wege des Aufstiegers und Trainer Blerim Petrovci.

Die TGS Jügesheim stürzte die KV Mühlheim von Platz eins, Klein-Krotzenburg unterlag dem neuen Spitzenreiter aus Nidda.

Germania Klein-Krotzenburg - Viktoria Nidda 0:1 (0:0). Normalerweise fallen in Partien Niddas, das durch den Sieg in Klein-Krotzenburg wieder Platz eins erklomm, auf beiden Seiten viele Tore. Diesmal genügte der Treffer von Torjäger Jannik Jung, der den Ball 20 Minuten vor Schluss unter die Latte donnerte. Mirko Cofone hatte für die Germania die gute Chance zum 1:0, „Nidda war insgesamt aber oft schneller am Ball und läuferisch stärker“, sagte Germania-Sprecher Holger Walter. Torwart Marcel Aschenbach hielt die Gastgeber mit mehreren Paraden im Spiel. „Wir haben gut gekämpft, Nidda war aber das eine Tor besser.“

Germania Klein-Krotzenburg: Aschenbach - Amann, Zocco, Kaufmann (66. Bahmer), Doschek - Müller, Schuschkleb - Akcay (75. Losiewicz), Jenrich, Eckert - Cofone (66. Schneeberger)
Tor: 0:1 Jung (70.)

FC Hochstadt - SC 1960 Hanau 3:2 (2:2). Schon länger war das Verhältnis zwischen Spielertrainer Blerim Petrovci und dem Hanauer Vorstand nicht mehr das beste, nun legte der Coach sein Amt nieder und nannte diese Differenzen als Grund. Die 60er setzten im Spiel bei den Hochstädtern auf Kapitän Güney Günel als Interimscoach, was aber nur eine kurzzeitige Lösung sein soll. Bereits in dieser Woche wolle man einen neuen Trainer präsentieren, kündigten die Verantwortlichen an.

In Hochstadt sahen sie zu

nächst überlegene Hanauer, die den schnelleren Fußball als das Spitzenteam spielten, in der 14. Minute aber auch Glück hatten, als der FCH beim Stand von 1:1 binnen weniger Sekunden zweimal den Pfosten traf. Bis zum Schluss hielten die Gäste auch kämpferisch dagegen, schwächten sich aber durch einen Platzverweis wieder einmal selbst. Schon zum neunten Mal in dieser Saison musste ein Hanauer damit vorzeitig vom Feld.

SC 1960 Hanau: Öztürk - Simsek, Günel, Kocak, A. Kurt (67. T. Parker) - S. Kurt, Azmani (42. Boateng), Gültekin (52. A. Parker), Sakalikaba - Gassem, Yildiz
Tore: 0:1 Yildiz (4.), 1:1 Oymak (6.), 1:2 Yildiz (25.), 2:2 Außenhof (40.), 3:2 Quantz (78.) - Gelb-Rot: Gassem (Hanau, 82.)

SG Rosenhöhe - FSV Bischofsheim 5:2 (3:0). Die SG Rosenhöhe machte gegen das Spitzenteam aus Bischofsheim eine gute Partie - und war diesmal vor allem im Nutzen der Chancen eiskalt: „Wir hatten acht Chancen, sechs davon Christian Rüger“, sagte SGR-Trainer Marko Stanic. Fünf davon nutzte der Angreifer und wurde dadurch zum Matchwinner für die Offenbacher. Stanic fand trotzdem ein Haar in der Suppe: „Seine sechste Chance war eine 100-prozentige, die hätte er auch noch nutzen müssen.“ Insgesamt war er aber nicht nur mit dem Stürmer, der in den ersten 45 Minuten einen Hattrick erzielte, sehr zufrieden, sondern mit der Spielweise der gesamten Elf: „Wir waren sehr konzentriert und abgeklärt.“

SGR Weber - Pflitzer, Brinkmann, Zornpalas, I. Duvnjak (68. Park) - Muhadzari, Kondziella, F. Egerer, Budimir - Dissler (88. El Fatimi), Rüger (90. + 2 Brnic)
Tore: 1:0, 2:0, 3:0 Rüger (28., 33., 44.), 3:1 Eigentor Zornpalas (51.), 4:1 Rüger (67.), 4:2 Attanin (87.), 5:2 Rüger (90.+2)

FC Dietzenbach - 1. FC 06 Erlensee 4:2 (1:1). Die schwere Wadenverletzung von Marco Manega, die ohne gegneri-

sche Einwirkung zustande kam, und „Rot“ gegen Dogan Kümetepe trübten bei den Dietzenbachern die Freude über den Heimsieg. Der FCD kam gut ins Spiel, Rückkehrer Memnun Fejzulahi traf erstmals. Nach einer halben Stunde riss der Faden, bis zur Pause war der Ausgleich verdient. „Gerade in Unterzahl haben wir wieder angezogen und unsere schnellen Leute in Szene gesetzt“, schilderte FCD-Sprecher Werner Marquardt das, was folgte. Erlensee kämpfte bis zum Schluss aufopferungsvoll, erst das 4:2 brachte die Entscheidung.

FC Dietzenbach: Wassef - F. Perri, Wieck, Manega (67. Nessel), Seidemann - Pentz, Bozkurt - Amallah (82. Pauna), Kümetepe, Pavic - Fejzulahi
Tore: 1:0 Fejzulahi (2.), 1:1 Januschka (38.), 2:1 Fejzulahi (58.), 3:1 Pavic (75.), 3:2 Januschka (84.(FE)), 4:2 Bozkurt (85.) - Rot: Kümetepe (Dietzenbach, 55., Schiedsrichterbeleidigung)

SG Altenhaßlau/Eidengesäß - Kickers Obertshausen 0:2 (0:0). Der nächste Sieg der Kickers hält die Hoffnung auf den Klassenerhalt wach. „Wir waren von Anfang an aggressiv und haben in den Zweikämpfen schön Paroli geboten“, freute sich Kickers-Sprecher Siggie Herth einerseits über eine läuferisch und kämpferisch ansprechende Leistung, andererseits über die stabile Abwehr, die „wie eine Wand“ gewesen sei. „Zudem haben wir beide Treffer ansehnlich heraus kombiniert.“

Obertshausen: Bohn - Se. Prechtel, Si. Prechtel, Herth (59. Wagner), Kusch - Geyer, Schwaiger, Christ, Firat (83. Höf), M. Dindorf (88. Ahmadi) - F. Dindorf
Tore: 0:1 F. Dindorf (66.), 0:2 Schwaiger (83.)

Spvgg. Dietesheim - TGM SV Jügesheim 2:1 (1:1). Obwohl die Dietesheimer, bei denen sich Mate Tokic und Marcel Reichl Oberschenkelblessuren zuzogen, zweimal früh wechseln mussten, hatten sie vor dem turbulenten Ende der ersten Halbzeit die etwas besseren Chancen. Die TGM



Mate Tokic (links, hier gegen Moritz Herrchen) musste beim Dietesheimer 2:1-Sieg gegen die TGM SV Jügesheim früh mit einer Oberschenkelverletzung ausgewechselt werden. • Foto: Eyßen

SV konterte den Rückstand prompt mit dem 1:1 und lieferte sich mit den Dietesheimern über 90 Minuten ein Spiel auf taktisch hohem Niveau und mit viel Tempo.

op Fotogalerie
www.op-online.de

„Ich ziehe den Hut vor meiner Mannschaft, sie hat kämpferisch alles gegeben“, freute sich Dietesheims Trainer Michael Leisegang. Zugleich kündigte er an, man werde die Kreispokal-Partie gegen Hessenligist Seligenstadt, die am Mittwoch stattfinden sollte, am heutigen Montag offiziell absagen. Er habe nun nur noch neun gesunde Gruppenliga-Spieler

und Seligenstadt habe einer Verlegung auf das zweite Dezember-Wochenende mit Verweis auf einige Urlauber nicht zugestimmt.

Spvgg. Dietesheim: Fleckenstein - Döbert, R. Mitsopoulos, Günsche, Reichl (17. Jöst) - Tenekeci, J. Mitsopoulos, Tokic (26. Nikolov), Zinser (65. Bacher) - Figlioli, Herbert

TGM SV Jügesheim: Hessberger - Ditrach, Herrchen, Jung, da Silva - Kifle, Bayraktaroglu - Nacci, Friedrichs (85. Karasu), Sozzo (46. Hajzeray) - Karakaya (61. Thomas)
Tore: 1:0 Nikolov (43.), 1:1 Sozzo (45.), 2:1 Nikolov (85.)

TGS Jügesheim - KV Mühlheim 2:1 (1:1). „Es war eine recht intensive Partie“, meinte TGS-Trainer Thomas Marton. Zunächst hatte Mühlheim klare Vorteile, spielte temporeich und bekam ein Kopfball-Tor wegen angeblicher Abseitsstellung nicht.

Die Jügesheimer kämpften sich erst nach und nach in die Begegnung. Ein direkter Freistoß von Marius Bauer brachte das 1:0, die Kickers Viktoria kombinierte sich über Domenico Di Rosa und Marvin Leppin, der per Volley traf, sehenswert zum 1:1. Im zweiten Durchgang war es eine ausgeglichene Begegnung mit dem besseren Ende für die TGS. Ein von Michalke verursachter Foulelfmeter brachte das 2:1.

TGS Jügesheim: Anic - Eißmann, Schweier, Eyrich, Czerwinski - Götze, Grein, Bauer (79. Sanchez), Dejanovic, Boos - Züge (83. Weihs)

KV Mühlheim: T. Leppin - M. Leppin, Michalke, Bouras, Strack (81. Anil) - Okoro (83. Vejzovic), di Rosa, Ekiz (70. Raab), Braus - Nocerino, Gülzar

Tore: 1:0 Bauer (34.), 1:1 M. Leppin (37.), 2:1 Boos (79./FE) • jd